Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 26. September 2014 um 19:03

Barcelona. 18 Springreiter-Teams bestreiten das Nationen-Preis-Finale um insgesamt 2.362.000 Euro im Real Club de Polo in Barcelona (9. bis 12. Oktober), darunter Deutschland.

Die Mannschaften für das 2. Finale um die Nationen-Preis-Trophy im feudalen Real Club de Polo in Barcelona vom 9. bis 12. Oktober stehen fest. Aus der Division I als höchster Klasse qualifizierten sich Frankreich, die Niederlande, Deutschland, Schweden, Belgien, Großbritannien und Spanien. Nicht dabei aus der höchsten Liga sind die Schweiz, Irland und die Ukraine. Dazu kommen aus Europas Division II Italien und Norwegen, aus Nordamerika die USA und Kanada, aus Südamerika Brasilien und Venezuela, aus dem arabischen Raum Katar und Saudi Arabien, aus Asien und Ozeanien Japan und Australien sowie aus Afrika eine Equipe aus Ägypten.

Zum Auftakt am 9. Oktober bestreiten alle 18 Mannschaften einen Umlauf ohne Preisgeld. Die besten acht Mannschaften stehen im Finale am Samstag. Bei Fehlergleichheit der ersten Prüfung über 13 Hindernisse entscheidet die Zeit der besten drei Teamreiter. Das Trostfinale mit Mindestzeit über 13 Hindernisse um insgesamt 300.000 Euro in einem Durchgang am Freitag reiten die restlichen neun Mannschaften. Der Sieger erhält 87.000 €. Platziert wird bis zum siebten Platz. Bei Fehlergleichheit entscheidet ein Stechen, drei der vier Reiter einer Mannschaft bestreiten im entsprechenden Falle das Stechen über sechs Hürden nach Fehlern und Zeit. Die Startreihenfolge im Stechen kann der Teamchef bestimmen.

Das Finale um 1,5 Millionen Euro geht über eine Runde mit 13 Hindernissen. Im Falle von Fehlergleichheit entscheidet ein Stechen um den Sieg, jede Equipe hat dann nur noch drei Reiter im Wettbewerb. Ausschlaggebend über den Erfolg sind im Stechen Fehlerpunkte und Gesamtzeit. Alle Mannschaften beginnen ein mögliches Stechen mit null Fehlerpunkten. Die Gewinnermannschaft kassiert 500.000 Euro. Vorjahressieger war in Barcelona der nunmehr zweimalige Vizeweltmeister Frankreich. Deutschland hatte das Finale 2013 nicht erreicht.

Besucher sind in Barcelona willkommen. Der Veranstalter bietet Pakete an zu ziemlich saftigen Preisen für vier Nächte in drei 5-Sterne-Hotels: Doppelzimmer mit Frühstück, Stadtrundfahrt und Besichtigungen zwischen 2.733 und 3.613 Euro...